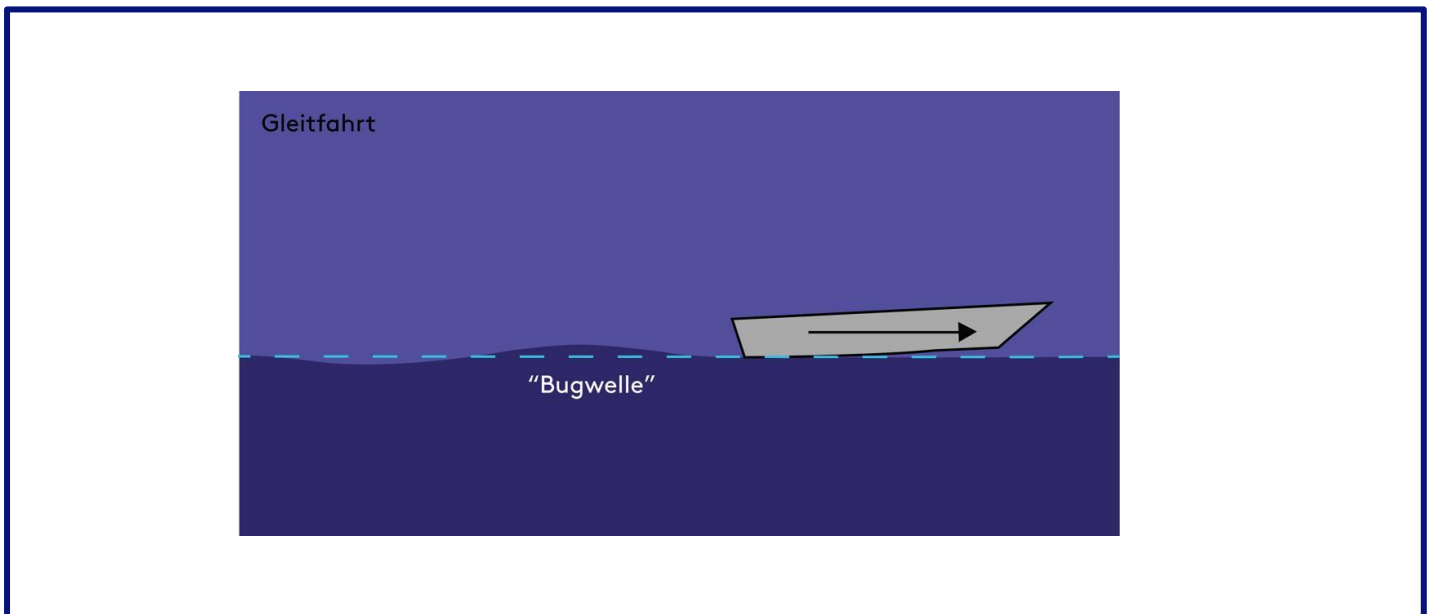


# Gleitfahrt (Segellexikon)



Gleitfahrt bedeutet in der Schifffahrt, dass ein Schiff über die Wasseroberfläche gleitet, statt sie zu durchschneiden. Das wird erreicht, wenn die Form des Rumpfes genug Auftriebskraft erzeugt, um das Schiff aus dem Wasser zu heben und so den hydrodynamischen Widerstand zu reduzieren. Dafür ist eine ausreichende Geschwindigkeit, die sogenannte Gleitfahrtgeschwindigkeit, notwendig. Die Form des Rumpfes und die Motorleistung haben ebenfalls Einfluss darauf, ob und wie gut die Gleitfahrt erreicht werden kann. Schnelle Passagierschiffe, Fähren, Rennboote, Yachten und andere Boote nutzen die Gleitfahrt, um den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren und trotzdem höhere Geschwindigkeiten zu erreichen. Da es bei so hohen Geschwindigkeiten zu mehr Instabilität und schlechterer Manövrierfähigkeit kommt, erfordert die Gleitfahrt hohe Aufmerksamkeit und Fähigkeiten des Schiffsführers.